

Kantonsrat

Eingegangen: 19. März 2007/22

Andreas Schnider
Fronwagplatz 22
8200 Schaffhausen
SP-AL-Fraktion

An den
Präsidenten des
Kantonsrates

Schaffhausen, 19. März 2007

Postulat **5/2007**

Umrüstung der kantonalen Fahrzeugflotte

Der Regierungsrat wird eingeladen, ein Konzept zu erarbeiten, welches die sukzessive Umrüstung der kantonalen Fahrzeugflotte auf emissionsarme und energieeffiziente Fahrzeuge vorsieht. Das Konzept soll die massgebenden Kriterien enthalten, welche bei Ersatz- und Neuanschaffungen von Fahrzeugen in allen Verwaltungseinheiten verbindlich eingehalten werden müssen.

Begründung:

Die Forderung nach einer umweltschonenden Mobilität ist heute aktueller denn je. Stichworte dazu sind die erhöhte Feinstaub- und Ozonbelastung, die CO₂-Emissionen, die Klimaerwärmung sowie die Verknappung der Erdölreserven. Gleichzeitig stehen die nötigen alternativen Antriebstechniken und Treibstoffarten sowie verbrauchs- und emissionsarme Diesel- und Benzinfahrzeuge mittlerweile zur Verfügung.

Die massgebenden Kriterien bei Ersatz- und Neuanschaffungen von Fahrzeugen sind in folgenden drei Bereichen zu suchen und stets auf dem neusten Stand der (Umwelt)-Technik zu halten:

1. Bereich „Alternative Treibstoffarten“

Im Bereich der Treibstoffarten ist die Verwendung von **Erdgas** als Treibstoff bei Linienbussen aber auch bei Personenwagen bekannt. Mit aktiver Unterstützung des Bundes hat sich in den letzten Jahren zudem die Kapazität und Gewinnung von **Biogas**, das CO₂-neutral eingesetzt werden kann, markant erhöht. Und schliesslich wurde - dank dem Engagement von Alcosuisse - der Einsatz von **Bioethanol als Treibstoffzusatz** sowie von **Bioethanol E85** als vollwertiger Treibstoff angestossen. Bei der Herstellung von Bioethanol ist jedoch darauf zu achten, dass nur Rest- und Abfallstoffe der Nahrungsmittelindustrie verwendet werden.

2. Bereich „Alternative Antriebstechniken“

Im Bereich der alternativen Antriebstechniken sind insbesondere der Elektromotor, der Hybridantrieb oder die sog. „Flexible Fuel Vehicles“ erwähnenswert.

3. Bereich „Energie und emissionsarme Benzin- und Dieselfahrzeuge“

Auch im Bereich der „normalen“ Benzin – und Dieselmotoren wurden in der Vergangenheit grosse technische Fortschritte erzielt, was den Treibstoffverbrauch und die Emissionswerte angeht. Bei Dieselfahrzeugen konnten die Emissionen insbesondere dank guten Partikelfiltern reduziert werden.

Ich bin der Meinung, dass der Kanton im Umgang mit seiner eigenen „Mobilität“ in ökologischer Hinsicht eine Vorbildfunktion übernehmen muss, indem er seine gesamte Fahrzeugflotte in den kommenden Jahren sukzessive auf verbrauchs- und emissionsärmere Antriebssysteme und Treibstoffarten umstellt.

Das Schaffhauser Stadtparlament hat 2003 eine Motion mit folgendem Wortlaut verabschiedet: „Der Stadtrat wird beauftragt, in allen Verwaltungsabteilungen bei Neuanschaffungen und Ersatzanschaffungen von Fahrzeugen die Umstellung auf Erdgas- oder andere alternativ betriebenen Fahrzeuge zu evaluieren und - wenn keine ökologischen, betrieblichen oder langfristig ökonomischen Gesamtnachteile entstehen - zu vollziehen.“

Eine ähnliche Regelung wie es das Parlament für die Stadt beschlossen hat, soll mit diesem Postulat auch für die kantonale Verwaltung erlassen werden.

Andreas Schnider



Marina Meyer

Ruth Peyer

Walter Hochbanger

Dr. Ray

V. Vu

Amami

P. Zank

P. Zank

Christoph Fels

M. Müller



P. Sharma

K. Himm



F. Schür

T. Kug



R. Witter



J. P. J. de la K...

D. C...

U. Kerck